

China: 43 Tote bei Erdbebenserie

Peking. Mehrere Erdbeben haben am Freitag im Südwesten von China mindestens 43 Menschen das Leben gekostet. 150 weitere Menschen wurden verletzt, mehr als 20000 Häuser wurden beschädigt, wie die amtliche Nachrichtenagentur Xinhua berichtete. Betroffen waren ländliche Regionen in den Provinzen Yunnan und Guizhou. Das schwerste Beben hatte nach Angaben der US-Erdbebenwarte eine Stärke von 5,6 und ereignete sich in einer Tiefe von 9,8 Kilometern und damit relativ dicht an der Oberfläche. Die Todesfälle wurden nach Angaben der zuständigen Behörde alle im Bezirk Yilian in Yunnan registriert. Xinhua berichtete, mehr als 100000 Menschen dort seien in Sicherheit gebracht worden. Die Provinzregierung habe Rettungsteams in die betroffenen Regionen entsandt, und der Zivilschutz schicke Tausende Zelte und Decken ins Erdbebengebiet. Im Jahr 2008 waren bei einem schweren Erdbeben in der Provinz Sichuan nördlich von Yunnan fast 90000 Menschen ums Leben gekommen.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/188829.china-43-tote-bei-erdbebenserie.html>